



NASDAQ: NVDA · VORSCHAU AUF DIE Q3-ZAHLEN · SPEZIAL SPACEX

10 Gigawatt für Elon Musk: Zündet SpaceX bei Nvidia die nächste Wachstumsstufe?

Elon Musk will die KI-Rechenkapazität von SpaceX bis Ende 2027 auf mindestens 13 Gigawatt vervierfachen – mit Vera-Rubin-Chips von Nvidia. Jensen Huang beziffert Nvidias Umsatz je Gigawatt auf über 40 Milliarden Dollar. In wenigen Wochen legt Nvidia die Zahlen für das gerade beendete Quartal vor. Wir rechnen nach, was auf dem Spiel steht.

10 GW

zusätzliche KI-Rechenleistung, die Musk 2027 ans Netz bringen will

440.000

Vera-Rubin-Chips im geplanten SpaceX-Trainingscluster (Ziel: Ende Q2 2027)

35–40 Mrd.

USD SpaceX-Investitionen allein im 4. Quartal 2026 (Ausblick)

40 Mrd.

USD Leasing-Finanzierung mit Apollo für Vera-Rubin-Systeme

> 40 Mrd.

USD Nvidia-Umsatz je Gigawatt laut Jensen Huang

Unternehmen	NVIDIA Corporation, Santa Clara (USA)
ISIN / WKN / Ticker	US67066G1040 / 918422 / NVDA
Kurs (26.10.2026)	216,00 USD / rund 193 EUR
Börsenwert	rund 5,21 Bio. USD
Q3-Ausblick (Quartal bis 25.10.)	108 Mrd. USD +/- 2 %
Q3-Zahlen	2. Novemberhälfte 2026 (Termin unbestätigt)

Wichtiger Hinweis zu Interessenkonflikten: Der Vorstand der aktiencheck.de AG ist in Aktien der NVIDIA Corporation **long investiert**; es liegt daher ein Interessenkonflikt vor. Die aktiencheck.de AG hat **kein Mandat** der NVIDIA Corporation oder von SpaceX und erhält keine Vergütung. Kein Rating, kein Kursziel, keine Anlageberatung. Rechenbeispiele sind keine Prognosen. Bei der Erstellung wurde **KI eingesetzt**. Totalverlustrisiko. Vollständiger Disclaimer ab Seite 12.

DIE FRAGE DES QUARTALS

Bremst Nvidia ab – oder kommt die nächste Welle?

Auf dem Papier sieht es nach Abkühlung aus: Für das dritte Quartal hat Nvidia 108 Milliarden Dollar Umsatz in Aussicht gestellt. Das wären rund 12 Prozent mehr als im Vorquartal – nach 18 Prozent im zweiten Quartal. Doch seit diesem Ausblick vom 26. August hat sich die Welt der KI-Rechenzentren noch einmal verändert. Der lauteste Beleg kam am 20. Oktober von Elon Musk.

01 SpaceX wird zum KI-Kraftwerk

Der KI-Umsatz von SpaceX stieg im dritten Quartal von 0,8 auf 7,6 Mrd. USD. Die Investitionen sollen sich im vierten Quartal auf 35 bis 40 Mrd. USD fast verdoppeln. Das Ziel für 2027: rund 10 Gigawatt zusätzliche Rechenleistung, „primär Vera Rubin“.

02 Mehr Nvidia je Gigawatt

Jensen Huang sagte im Oktober, Nvidias Umsatz je Gigawatt sei von rund 18 auf über 40 Mrd. USD gestiegen. Jedes neue Rechenzentrum enthält also mehr Nvidia als je zuvor.

03 Ein Muster bei den Zahlen

In den letzten vier Quartalen lag Nvidias Umsatz jeweils 4,6 bis 5,7 % über dem eigenen Ausblick. Würde sich das wiederholen, läge das Q3-Wachstum rechnerisch auf dem Niveau des Vorquartals.

04 Die Welle ist breiter als SpaceX

Meta setzt auf Vera Rubin und erhält 3 Mrd. USD von Nvidia, Australien plant bis 2027 bis zu 2 GW auf Nvidia-Basis, Huang sprach im März von Bestellungen über 1 Bio. USD für Blackwell und Vera Rubin bis 2027.

05 Das Quartal ist schon vorbei

Nvidias drittes Geschäftsquartal endete am Sonntag, 25.10.2026. Die Zahlen stehen fest – die Börse kennt sie nur noch nicht.



Vera Rubin NVL72 – die Plattform, auf die SpaceX 2027 setzt.
Bild: NVIDIA (Unternehmenswebsite)

Was dagegen spricht

- Der eigene Ausblick signalisiert sinkende prozentuale Zuwachsraten.
- Die CFO erwartet für Q4 eine Bruttomarge von nur 71 bis 72 % (Q2: 75,0 %).
- Musk selbst nennt seine Zeitpläne „sehr aggressiv“; Strom und Kühlung sind der Engpass.
- Ein Großteil der SpaceX-Systeme kommt erst 2027 – und wird geleast, nicht bar bezahlt.

x 9,3

KI-Umsatz von SpaceX im 3. Quartal 2026 gegenüber Vorjahr (7,6 statt 0,8 Mrd. USD)

x 4,3

SpaceX-Rechenkapazität: von bis zu 3 GW Ende 2026 auf mindestens 13 GW Ende 2027 (Musk-Ziel)

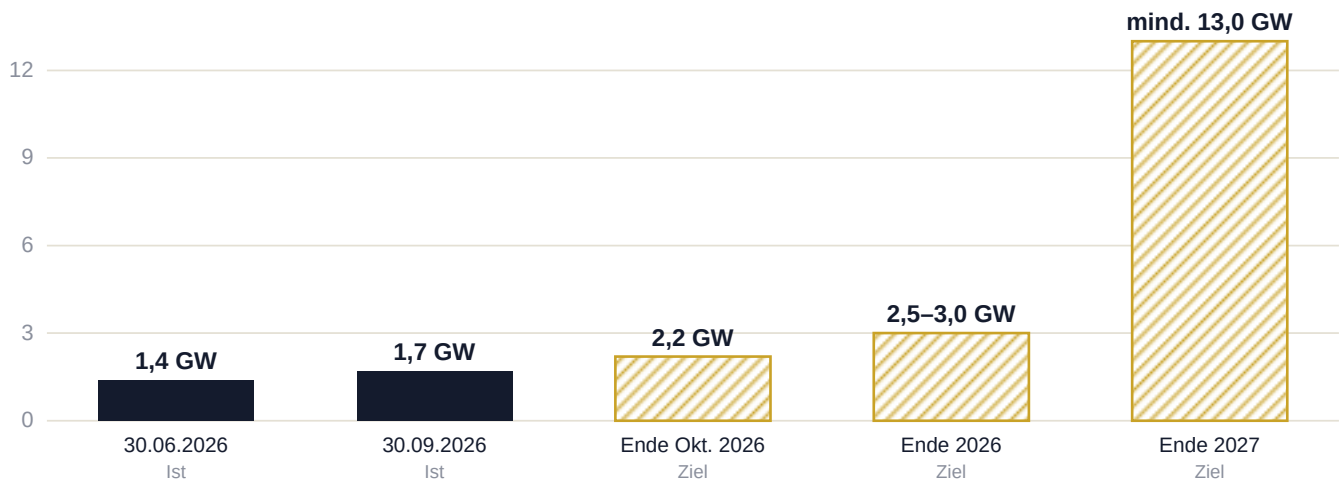
+5,2 %

so weit lag Nvidias Umsatz im Schnitt der letzten vier Quartale über dem eigenen Ausblick

DER NEUE GROSSKUNDE

Vom Raketenbauer zum KI-Kraftwerk

SpaceX: KI-Rechenkapazität (Nameplate) in Gigawatt



Ziele: CFO Johnsen (Okt./Ende 2026), Musk (Ende 2027: „überrascht, wenn weniger als 13 GW“)

Quelle: SpaceX-Telefonkonferenz zum 3. Quartal am 20.10.2026 (Transkript); Nameplate-Kapazität. Ziele sind Angaben des Managements, keine Zusagen.

„I think we're going to face a **shortage of super intelligence compute.**“

Elon Musk, SpaceX-Telefonkonferenz zum 3. Quartal, 20.10.2026

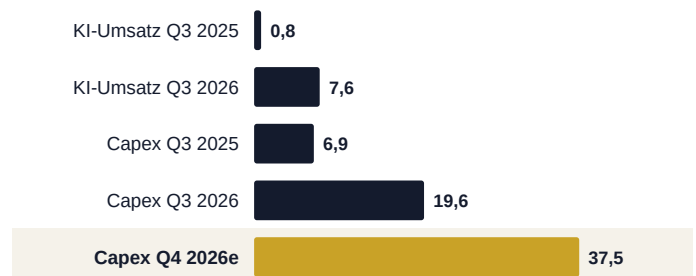
Was Musk am 20. Oktober angekündigt hat

SpaceX ist seit seinem Börsengang (Ticker: SPCX) zu einem der aggressivsten Käufer von KI-Rechenleistung geworden. Ende September verfügte das Unternehmen über 1,7 Gigawatt Nameplate-Kapazität, Ende Oktober sollen es laut CFO Bret Johnsen rund 2,2 Gigawatt sein, zum Jahresende 2,5 bis 3 Gigawatt.

Für 2027 ist Musk „ziemlich zuversichtlich“, rund 10 Gigawatt zusätzlich ans Netz zu bringen. Er wäre nach eigenen Worten überrascht, wenn es Ende 2027 weniger als 13 Gigawatt wären; mehr als 20 Gigawatt nannte er eine kleine, aber reale Möglichkeit. Bis Ende des zweiten Quartals 2027 soll ein Trainingscluster mit 440.000 Vera-Rubin-Chips stehen. Der Ausbau 2027 sei „primär Vera Rubin“.

Die Nachfrage übersteigt laut Musk das Angebot um ein Vielfaches: SpaceX könne seine Rechenleistung „mehrfach“ vermieten.

SpaceX je Quartal, Mrd. USD



Quelle: SpaceX Q3 2026 (Telefonkonferenz, TechCrunch). KI-Umsatz = Segment Super Intelligence (inkl. 0,6 Mrd. USD aus der Cursor-Übernahme); Capex = gesamtes Unternehmen, Q4 = Mitte der Spanne von 35 bis 40 Mrd. USD.

Das Geschäftsmodell dahinter

- Hälfte der Rechenleistung für eigene Zwecke (Grok), Hälfte zur Vermietung – je nach Lage 60:40 in beide Richtungen.
- Amortisation neuer Rechenkapazität laut CFO in **weniger als einem Jahr**; Musk hält für 2027 sechs Monate für möglich.
- Finanzierung: operativer Cashflow, Anleihen – und ein 40-Mrd.-USD-Leasing mit Apollo für Vera-Rubin-Systeme (Vertrag vom 26.10., Leasingbeginn ab 1. Hj. 2027).

Am Abend des 20.10.2026 stieg die Nvidia-Aktie nachbörslich um rund 2 % auf 221 USD (Benzinga).

DIE 10-GIGAWATT-RECHNUNG

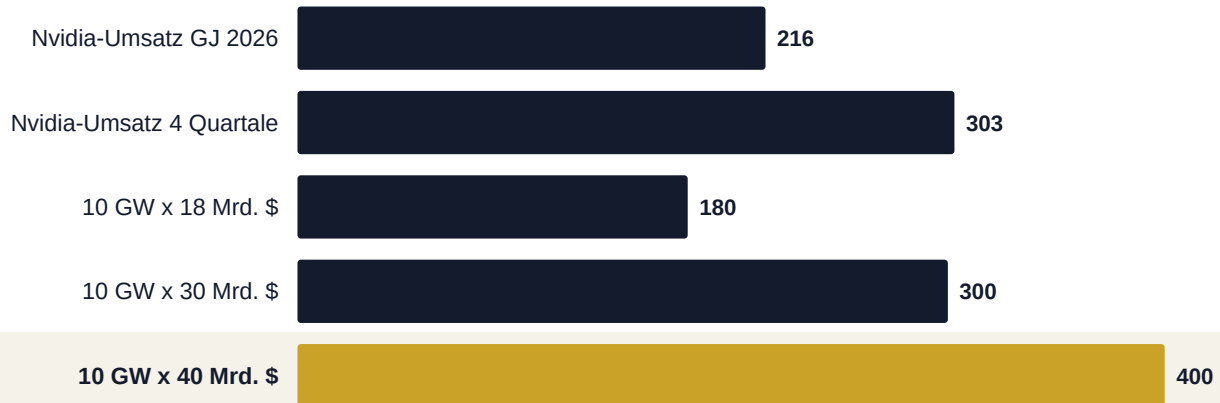
Ein einziger Kunde, so groß wie Nvidias ganzer Jahresumsatz?

Jensen Huang hat die Formel selbst geliefert: Im BG2-Podcast im Oktober sagte er, Nvidias Umsatz je Gigawatt sei von rund 18 auf über 40 Milliarden Dollar gestiegen – „zwei Gigawatt sind für uns wie 80 Milliarden Dollar“. Legt man Musks 10-Gigawatt-Ziel für 2027 daneben, wird klar, warum dieser Ausbau für Nvidia-Aktionäre mehr ist als eine Randnotiz.

„Two gigawatts to us is like \$80 billion.“

Jensen Huang, CEO Nvidia, BG2-Podcast, Oktober 2026

Rechenbeispiel: 10 GW zu Nvidia-Umsatz je GW, verglichen mit dem Nvidia-Umsatz (Mrd. USD)



Eigene Rechenbeispiele auf Basis der Aussagen von Jensen Huang (BG2-Podcast, Oktober 2026) und Elon Musk (20.10.2026). Keine Prognose.

Was das Rechenbeispiel zeigt

Selbst mit dem alten Wert von 18 Mrd. USD je Gigawatt entspräche ein 10-Gigawatt-Ausbau rund 180 Mrd. USD – mehr als 80 % des gesamten Nvidia-Umsatzes im Geschäftsjahr 2026. Mit Huangs aktuellem Wert von über 40 Mrd. USD wären es mehr als 400 Mrd. USD – mehr als der Umsatz der letzten vier Quartale (303 Mrd. USD).

Zum Vergleich: Allein für das vierte Quartal 2026 plant SpaceX Investitionen von 35 bis 40 Mrd. USD; der Großteil fließt laut CFO in den beschleunigten Ausbau der Rechenzentren in Memphis und Southaven.

Warum man die Zahl nicht 1:1 nehmen darf

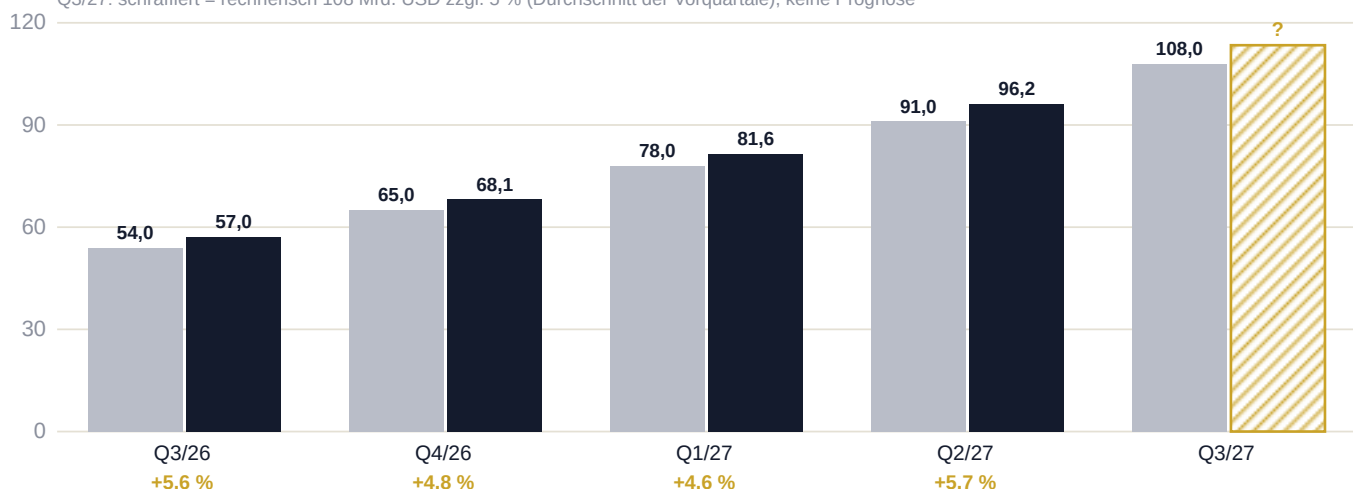
- **Nameplate ist nicht IT-Last:** Gigawatt-Angaben enthalten Kühlung und Infrastruktur; wie Huang seine Kennzahl abgrenzt, ist nicht veröffentlicht.
- **Zeit:** Ein Ausbau über 2027 verteilt sich auf mehrere Nvidia-Quartale und reicht ins Geschäftsjahr 2029.
- **Zielerreichung:** Musk nennt seine Pläne selbst „sehr aggressiv“; Strom und Kühlung sind der Engpass.
- **Lieferant:** SpaceX nennt Vera Rubin als Hauptplattform 2027; Nvidia hat keine SpaceX-Umsätze offengelegt.
- **Überschneidung:** Ein Teil der Kapazität wird an Dritte vermietet, deren eigene Nachfrage dann nicht zusätzlich wirkt.

COUNTDOWN ZU DEN Q3-ZAHLEN

Vier Quartale, vier Überraschungen: das Muster hinter dem Ausblick

Ausblick (grau) vs. tatsächlicher Umsatz (blau), Mrd. USD; Gold: Übertreffen des Ausblicks

Q3/27: schraffiert = rechnerisch 108 Mrd. USD zzgl. 5 % (Durchschnitt der Vorquartale), keine Prognose



Quelle: Quartalsmitteilungen der NVIDIA Corporation; Ausblick jeweils Mittelwert der Spanne (+/- 2 %). Q3/26 = drittes Quartal des Geschäftsjahres 2026 (bis Oktober 2025).

Was ein Übertreffen rechnerisch bedeuten würde

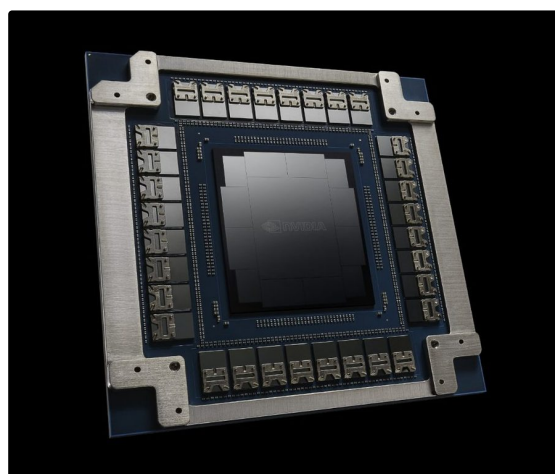
Q3 GJ 2027 (rechnerisch)	Umsatz	ggü. Q2	ggü. Vj.
Unteres Ende des Ausblicks	105,8 Mrd.	+10 %	+86 %
Mitte des Ausblicks	108,0 Mrd.	+12 %	+89 %
Oberes Ende des Ausblicks	110,2 Mrd.	+15 %	+93 %
Mitte + 5 % (Muster der Vorquartale)	113,4 Mrd.	+18 %	+99 %

Eigene Berechnungen; Vorquartal 96,2 Mrd. USD, Vorjahresquartal 57,0 Mrd. USD. Die Zeile „Mitte + 5 %“ überträgt den Durchschnitt der letzten vier Quartale (+5,2 %) und ist ausdrücklich keine Prognose.

Die Pointe: Läge der Umsatz am Ende in dieser Größenordnung, hätte Nvidia sein Wachstumstempo von 18 % zum Vorquartal gehalten – statt, wie der Ausblick andeutet, abzubremesen. Ob das gelingt, hängt nicht zuletzt an der Lieferfähigkeit, die laut CFO bis Ende des Geschäftsjahres 2028 der Engpass bleibt.

Die sechs Zahlen, auf die es ankommt

- **Umsatz** gegen den Ausblick von 105,8 bis 110,2 Mrd. USD
- **Bruttomarge** gegen 74,0 % – und die Bestätigung von 71 bis 72 % für Q4
- **Q4-Ausblick:** Wächst er erneut zweistellig?
- **GJ 2028:** Bleibt es bei rund +70 %?
- **Vera-Rubin-Anteil** und Kommentar zu SpaceX und neuen Großkunden
- **China:** Lieferungen der RTX PRO 5500



Spectrum-6 – Netzwerk ist Teil jedes Gigawatts. Bild: NVIDIA (Unternehmenswebsite)

DIE WELLE HINTER DER WELLE

Nicht nur Musk: Wer jetzt Gigawatt bestellt



KI-Rechenzentrum. Bild: NVIDIA (Unternehmenswebsite)

Meta: 3 Milliarden und Vera Rubin

Am 27.10.2026 gab Nvidia bekannt, sich mit 3 Mrd. USD an der Kapitalerhöhung von Meta Platforms zu beteiligen. Meta will zugleich mehr Nvidia-Infrastruktur einsetzen, darunter Vera Rubin, Vera-CPU's und Nvidia-Netzwerktechnik. Metas Investitionsplan für 2026 liegt bei 135 bis 145 Mrd. USD. Die Beteiligung an einem Kunden stärkt die Partnerschaft, wirft aber auch Fragen nach der Wechselwirkung von Investition und Umsatz auf.

Die Hyperscaler-Woche

Am 28.10. berichten Microsoft und Alphabet, am 29.10. Amazon. Jede Anhebung der Investitionspläne ist ein Vorbote für Nvidias nächste Quartale – jede Kürzung ein Warnsignal.

Die großen Zahlen des Jahres

Wer / wann	Was
Huang, GTC, 16.03.2026	Bestellungen für Blackwell und Vera Rubin bis 2027 von rund 1 Bio. USD erwartet (Vorjahr: 500 Mrd.)
Nvidia, 10.09.2026	Australien: bis zu 2 GW KI-Kapazität bis 2027 mit Partnern wie AirTrunk, NEXTDC, CDC, Firmus
BG2-Podcast, Okt. 2026	Brad Gerstner (Altimeter), unter Berufung auf SemiAnalysis: rund 43 GW neue KI-Rechenleistung weltweit 2027
SpaceX, 20.10.2026	Rund 10 GW zusätzlich 2027, Trainingscluster mit 440.000 Vera-Rubin-Chips
SpaceX/Apollo, 26.10.2026	40-Mrd.-USD-Leasing für Vera-Rubin-Systeme, Lieferungen ab 1. Hj. 2027

1 Bio. \$

erwartete Bestellungen für Blackwell und Vera Rubin bis 2027 (Huang, März 2026)

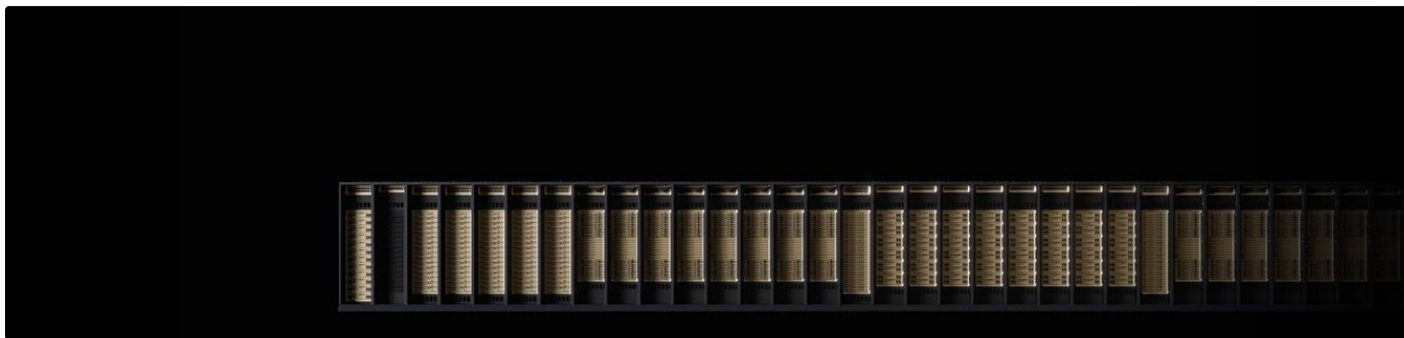
43 GW

neue KI-Rechenleistung weltweit 2027 (Gerstner unter Berufung auf SemiAnalysis)

Setzt man die von Gerstner zitierten 43 GW mit Huangs über 40 Mrd. USD je GW ins Verhältnis, ergibt sich rechnerisch ein Marktvolumen von mehr als 1,7 Bio. USD – ein theoretischer Wert, der weder Marktanteile noch Lieferfähigkeit berücksichtigt.

DIE TECHNIK DAHINTER

Warum jedes Gigawatt **mehr Nvidia enthält**



Die Vera-Rubin-Plattform. Bild: NVIDIA (Unternehmenswebsite)

Der Sprung von rund 18 auf über 40 Mrd. USD je Gigawatt hat einen einfachen Grund: Nvidia verkauft nicht mehr nur Grafikprozessoren, sondern das ganze System. Zur Rubin-GPU kommen die eigene Vera-CPU, NVLink-Switches, ConnectX-Netzwerkkarten, BlueField-Speicherprozessoren, Spectrum-Ethernet und der Inferenzbeschleuniger Groq 3 LPX. Je mehr davon in einem Rack steckt, desto größer ist Nvidias Anteil am Investitionsbudget des Kunden.

**Vera Rubin NVL72**

In voller Produktion; Racks laufen bei fünf großen Cloud-Anbietern

**Vera CPU**

Eigener Prozessor für KI-Agenten; SpaceXAI will sie einsetzen

**Groq 3 LPX**

Inferenzbeschleuniger, laut Nvidia in voller Produktion

**BlueField-4 STX**

Speicherverarbeitung mit Sicherheit im Silizium

Bilder: NVIDIA (Unternehmenswebsite, Produktseite Rubin)

Q4 2026**GB300 / Blackwell Ultra**

Damit baut SpaceX derzeit aus (Memphis, Southaven)

2. Hj. 2026**Vera Rubin**

In voller Produktion; Basis des SpaceX-Ausbaus 2027

1. Hj. 2027**Apollo-Leasing**

Lieferungen der Vera-Rubin-Systeme an SpaceX starten

Ende Q2 2027**440.000er-Cluster**

Musks Ziel für den stärksten Trainingscluster

2027/28**Rubin Ultra, Feynman**

Nächste Generationen laut Nvidia-Roadmap

Quellen: Nvidia (Quartalsmitteilung 26.08.2026, Roadmap GTC 2026 laut DatacenterDynamics), SpaceX-Telefonkonferenz 20.10.2026, TechCrunch 26.10.2026. Zeitangaben sind Planungen der Unternehmen.

WAS SCHIEFGEHEN KANN

Die Gegenrechnung: Strom, Margen, Schulden

01 Strom ist der Flaschenhals

Musk sagt selbst: Der Engpass liegt bei Strom, Kühlung und Infrastruktur, nicht bei den Chips. Laut Business Insider sollte AWS GB300-Racks für rund 5 Mrd. USD erhalten, bevor genug Strom für deren Betrieb vorhanden ist.

02 Margendruck

Steigende Speicherpreise belasten. CFO Colette Kress erwartet für Q4 eine Bruttomarge von 71 bis 72 % und für das GJ 2028 72 bis 73 % – nach 75,0 % in Q2.

03 Schuldenfinanzierte Nachfrage

Der SpaceX-Ausbau wird zum Teil über ein 40-Mrd.-USD-Leasing finanziert. Banken setzen laut Reuters bei GPU-Finanzierungen eine Nutzungsdauer von drei bis vier Jahren an.

04 Shakeout bei den Neoclounds

Musk erwartet unter den über 200 spezialisierten KI-Cloud-Anbietern ein großes Sterben und Konsolidierung – einige von ihnen sind Nvidia-Kunden.

05 Musk-Zeitpläne

Musk nennt seine Pläne selbst sehr aggressiv; 20 GW 2027 bezeichnete er als kleine Möglichkeit. In der Vergangenheit haben sich viele seiner Zeitpläne verschoben.

06 Eigene Chips

SpaceX arbeitet mit „Terafab“ langfristig an eigener Chipfertigung; ein Testchip ist für Mitte 2027 angepeilt, Volumenproduktion frühestens 2028.

07 Verflechtungen

Beteiligungen an Kunden wie Meta und Finanzierungsplattformen können Zweifel an der Unabhängigkeit der Nachfrage wecken.

08 Makro und Bewertung

Hohe Zinsen, ein Ölpreis über 110 USD und ein Börsenwert von 5,2 Bio. USD machen die Aktie anfällig; am 22.10.2026 fiel sie um 4,4 %.

„The 200+ neoclounds are going to see **guppy-level death and consolidation.**“

Elon Musk auf X, 25.10.2026 – über spezialisierte KI-Cloud-Anbieter, darunter Nvidia-Kunden



KI-Rechenzentrum. Bild: NVIDIA (Unternehmenswebsite)

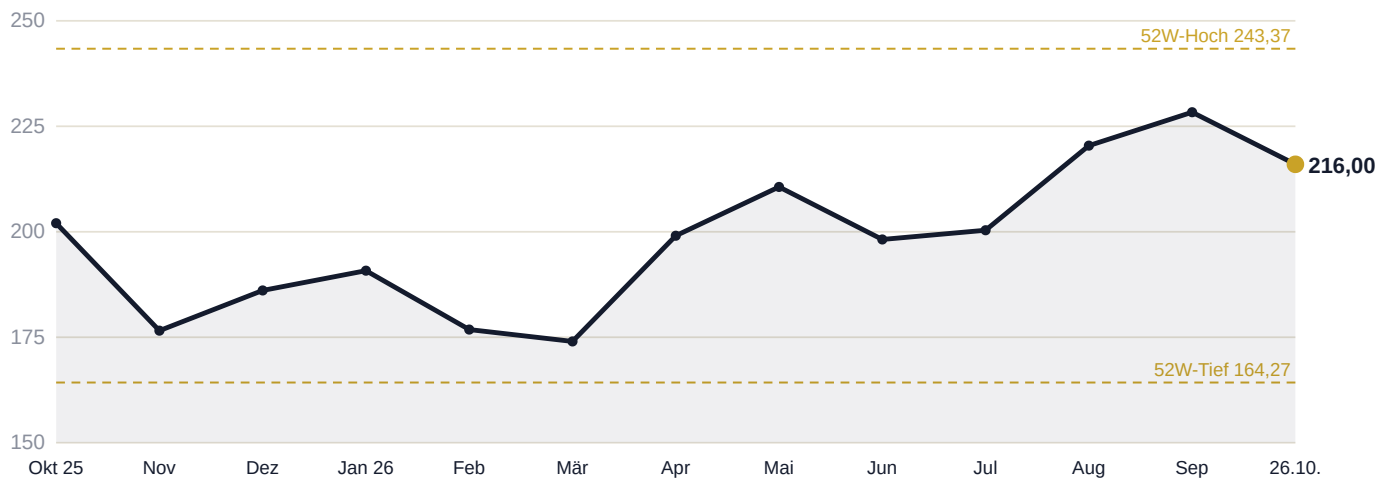
Fazit der Gegenrechnung

Die SpaceX-Pläne sind Ziele eines Kunden, keine Aufträge, die Nvidia offengelegt hat. Bis sie sich in Nvidias Zahlen zeigen, vergehen Quartale – und jede Verzögerung bei Strom, Finanzierung oder Fertigung kann den Zeitplan verschieben. Weitere Risikofaktoren beschreibt Nvidia in seinen bei der SEC eingereichten Berichten (Form 10-K, 10-Q).

DIE AKTIE

Operativ auf Rekordkurs, an der Börse im Wartemodus

NVDA in USD, Monatsendstände (rechnerisch aus Monatsrenditen), zuletzt Schluss 26.10.2026



Monatsendstände rechnerisch aus den von chartrow.com veröffentlichten Monatsrenditen zurückgerechnet, ausgehend vom Schlusskurs 26.10.2026 (216,00 USD).

Kennzahlen zur Bewertung

Kennzahl (Kurs 216,00 USD)	Wert
Börsenwert	rund 5,21 Bio. USD
KGV letzte 4 Quartale (GAAP-EPS 7,91 USD)	rund 27
KGV auf Q2-Non-GAAP-EPS x 4 (8,88 USD)	rund 24
Erwartetes KGV (LSEG via Reuters, 28.09.2026)	rund 16,5
Börsenwert / Q3-Ausblick x 4	rund 12
Abstand zum 52-Wochen-Hoch (243,37 USD)	rund -11 %

Eigene Berechnungen; Annualisierungen sind rechnerische Größen, keine Prognosen.

Die Spannung

Seit dem August-Ausblick hat die Aktie rund 11 % vom Hoch abgegeben – in einer Phase, in der SpaceX, Meta und Australien neue Gigawatt-Pläne vorlegten und Nvidia ein Rückkaufprogramm von 150 Mrd. USD nachlegte. Am Abend der SpaceX-Konferenz legte die Aktie nachbörslich zu, zwei Tage später verlor sie im Ausverkauf der Chipwerte 4,4 %.

Nach LSEG-Daten lag das erwartete KGV am 28.09.2026 bei rund 16,5 und damit auf dem niedrigsten Stand seit Januar 2015 (15-Jahres-Durchschnitt rund 30). Ein niedriges Multiple kann auch Zweifel an der Nachhaltigkeit der Gewinnerwartungen widerspiegeln.

Unsere Einordnung

Die Q3-Zahlen und vor allem der Q4-Ausblick werden zeigen, ob sich die neuen Gigawatt-Pläne bereits in Nvidias Auftragslage niederschlagen. Wir geben ausdrücklich kein Rating und kein Kursziel ab.

-11 %

Abstand der Aktie zum 52-Wochen-Hoch von 243,37 USD (Schluss 26.10.2026)

16,5

erwartetes KGV am 28.09.2026 laut LSEG – niedrigster Wert seit Januar 2015

235 Mrd. \$

verfügbare Rückkaufermächtigung (keine Pflicht zur vollständigen Ausnutzung)

PEERGROUP-VERGLEICH

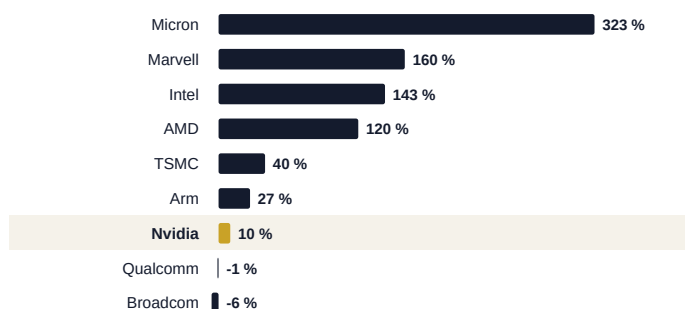
Nvidia im Vergleich: Größe, Wachstum, Profitabilität

Zum Vergleich ziehen wir die wichtigsten börsennotierten Anbieter von KI-Rechenzentrumschips, Netzwerkchips, Speicher, Prozessorarchitekturen und Auftragsfertigung heran. Auch sie profitieren vom Gigawatt-Ausbau: TSMC fertigt die Chips, Micron liefert den knappen Speicher, Broadcom und Marvell entwickeln eigene KI-Chips für Hyperscaler, AMD konkurriert direkt bei GPUs.

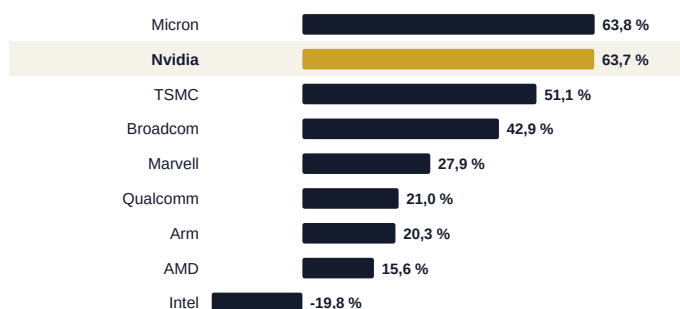
Unternehmen	Börsenwert Mrd. USD	Umsatz TTM Mrd. USD	Umsatz- wachstum	Brutto- marge	Netto- marge	KGV (trailing)	KUV (TTM)	Kurs 52 Wochen
Nvidia NVDA	5.210	303,0	+106 %	74,7 %	63,7 %	27,3	17,2	+7 bis +13 %
TSMC TSM	1.900	155,2	+41 %	65,9 %	51,1 %	27,1	13,9	+40 %
Broadcom AVGO	1.550	89,1	+86 %	68,8 %	42,9 %	42,0	20,0	-6 %
Micron MU	1.020	133,2	+256 % ¹	80,7 %	63,8 %	12,2	7,7	+323 %
AMD AMD	867	41,3	+50 %	55,7 %	15,6 %	142,8	21,0	+120 %
Intel INTC	490	57,0	+25 %	38,9 %	-19,8 %	n. a.	8,3	+143 %
Arm ARM	241	5,2	+25 % ²	97,5 %	20,3 %	227,9	46,7	+27 %
Marvell MRVL	205	9,5	+31 % ²	52,2 %	27,9 %	76,1	21,6	+160 % ³
Qualcomm QCOM	192	44,1	-4 %	54,2 %	21,0 %	20,4	4,3	-1 %

Kurse: Schluss 26.10.2026; KGV und KUV für Nvidia eigene Berechnung (vgl. Seite 9); Börsenwerte teils auf Basis 27.10.2026 (intraday, AMD gerechnet zum Schluss 26.10.). Umsatzwachstum: letztes berichtetes Quartal ggü. Vorjahr; ¹ Geschäftsjahr bis 03.09.2026; ² letzte zwölf Monate. TTM-Werte für AMD, Intel, Qualcomm und Arm bis Juni 2026, Intel berichtet am 29.10.2026 neu. Broadcom-Margen nach GAAP. Nvidia-52-Wochen-Performance je nach Anbieter +7 bis +13 %; ³ Stand 19.10.2026. Quellen: Yahoo Finance, stockanalysis.com, Benzinga, MarketChameleon, TipRanks, investing.com, roic.ai, Quartalsberichte von TSMC und Micron; eigene Berechnungen. Daten der Anbieter können voneinander abweichen.

Kursentwicklung 52 Wochen in % (Nvidia: Mittelwert der Anbieterspanne)



Nettomarge TTM in %



Was der Vergleich zeigt

Nvidia ist mit Abstand das größte und zusammen mit Micron das profitabelste Unternehmen der Gruppe: Von jedem Umsatzdollar bleiben rund 64 Cent als Nettogewinn. Beim Umsatzwachstum im letzten Quartal liegt Nvidia mit 106 % vor Broadcom (+86 %) und deutlich vor AMD (+50 %) und TSMC (+41 %). Das KGV liegt mit rund 27 unter dem von AMD, Broadcom, Marvell und Arm und auf dem Niveau von TSMC. An der Börse verlief die Entwicklung unterschiedlich: Während Micron, Marvell, Intel und AMD ihren Kurs binnen eines Jahres mehr als verdoppelten, legte Nvidia je nach Datenanbieter 7 bis 13 % zu. Zu beachten: Micron profitiert von einem außergewöhnlich starken Speicherzyklus, Intel und AMD von einer Erholung aus niedrigerer Basis.

COUNTDOWN UND FAZIT

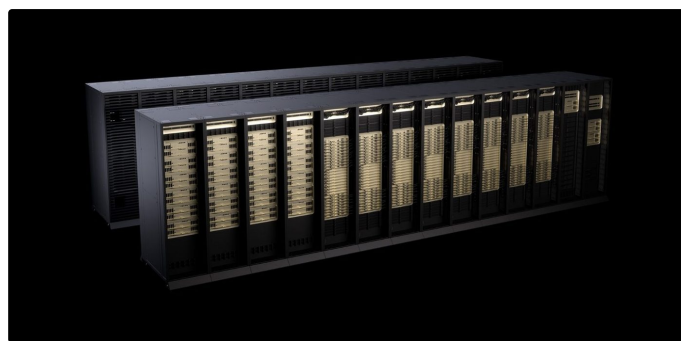
Die nächsten 30 Tage entscheiden über die Richtung

Der Kalender

Datum	Ereignis
28.10.2026	Quartalszahlen Microsoft und Alphabet; Zinsentscheid der Fed
29.10.2026	Quartalszahlen Amazon
2. Novemberhälfte	Nvidia Q3 GJ 2027 (Termin noch nicht bestätigt; Datenanbieter nennen 18.11. bzw. 25.11.)
30.11.–03.12.2026	GTC Washington, D.C.
Ende 2026	Abschluss SpaceX/Apollo-Leasing; SpaceX-Ziel 2,5 bis 3 GW
1. Hj. 2027	Erste Vera-Rubin-Lieferungen aus dem Apollo-Leasing; Vollzug Hugging Face erwartet
Ende Q2 2027	SpaceX-Ziel: Trainingscluster mit 440.000 Vera-Rubin-Chips

Die Nachrichtenlage seit dem Ausblick

26.08.	Q2: 96,2 Mrd. USD Umsatz, Ausblick 108 Mrd., vorläufig ~+70 % für GJ 2028
03.09.	Vereinbarung zur Übernahme von Hugging Face (12,9 Mrd. USD)
10.09.	Australien: bis zu 2 GW auf Nvidia-Basis bis 2027
28.09.	Rückkaufprogramm +150 Mrd. USD
20.10.	SpaceX: 10 GW für 2027, 440.000er-Vera-Rubin-Cluster
26./27.10.	SpaceX/Apollo 40 Mrd. USD; Nvidia beteiligt sich mit 3 Mrd. an Meta



DGX Vera Rubin NVL72. Bild: NVIDIA (Unternehmenswebsite)

Fazit

Nvidias eigener Ausblick spricht für ein langsames Wachstum im dritten Quartal. Die Ereignisse seit August zeichnen ein anderes Bild der Nachfrage: SpaceX will 2027 rund 10 Gigawatt zusätzlich ans Netz bringen, überwiegend mit Vera Rubin, Meta setzt auf dieselbe Plattform, Australien plant 2 Gigawatt. Nach Huangs eigener Rechnung entspricht jedes Gigawatt heute mehr als 40 Mrd. USD Nvidia-Umsatz.

Ob daraus eine neue Beschleunigung wird, entscheidet sich an der Lieferfähigkeit, an Strom und Finanzierung – und an der Frage, wie viel davon Nvidia schon im Q4-Ausblick einpreist. Die Zahlen in der zweiten Novemberhälfte sind der nächste Prüfstein. Anleger müssen mit hoher Schwankungsbreite rechnen.

Kein Rating, kein Kursziel, keine Anlageempfehlung. Interessenkonflikt: Der Vorstand der aktiencheck.de AG ist in Nvidia-Aktien long investiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Dieser Report enthält Aussagen über künftige Entwicklungen, insbesondere Ziele und Pläne von SpaceX, den Ausblick von Nvidia und eigene Rechenbeispiele. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten; tatsächliche Ergebnisse können wesentlich abweichen.

25.10.

Ende von Nvidias drittem Geschäftsjahr – die Zahlen stehen fest

108 Mrd. \$

Umsatzausblick für Q3 (+/- 2 %), ohne Rechenzentrums-Umsatz aus China

10 GW

zusätzliche Rechenleistung, die SpaceX 2027 ans Netz bringen will

RECHTLICHE HINWEISE

Impressum, Interessenkonflikte und Disclaimer

Interessenkonflikt: Der Vorstand der aktiencheck.de AG, Stefan Lindam, hält zum Zeitpunkt der Erstellung und Veröffentlichung dieses Reports eine Long-Position in Aktien der NVIDIA Corporation (ISIN US67066G1040). Er profitiert damit von steigenden Kursen der Aktie. Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Die aktiencheck.de AG hat **kein Mandat** der NVIDIA Corporation oder der Space Exploration Technologies Corp. (SpaceX) und erhält für diesen Report von keiner Seite eine Vergütung. Bei der Erstellung wurde **künstliche Intelligenz (KI)** eingesetzt.

1. Impressum / Anbieterkennzeichnung

Angaben gemäß § 5 DDG: aktiencheck.de AG · Bahnhofstr. 6 · 56470 Bad Marienberg · Deutschland · Tel. +49 2661 28495-0 · Fax +49 2661 28495-99 · info@aktiencheck.de · www.aktiencheck.de.
Einzelvertretungsberechtigter Vorstand: Stefan Lindam.
Aufsichtsratsvorsitzender: Henric Tempelaars. Sitz: Bad Marienberg, Amtsgericht Montabaur, HR B 6301, USt-IdNr. DE 204705353.
Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Stefan Lindam, Anschrift wie oben. Marke: „AktienCheck Research“.

2. Art der Publikation, keine Anlageberatung

Dieser Report ist eine journalistisch-analytische Publikation der aktiencheck.de AG. Er dient ausschließlich der Information und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Anlageempfehlung im Sinne einer individuellen Empfehlung, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Er enthält ausdrücklich **kein Rating (Kaufen/Halten/Verkaufen) und kein Kursziel**. Bewertungskennzahlen und Peergroup-Vergleiche dienen allein der Einordnung. Der Report berücksichtigt nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Risikobereitschaft einzelner Leser und kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch einen qualifizierten Berater nicht ersetzen. Anlageentscheidungen sollten nicht allein auf Grundlage dieses Reports getroffen werden. Soweit Inhalte dieses Reports als Empfehlung oder Anlagestrategieempfehlung im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Nr. 34 und 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (MAR) anzusehen sind, erfolgen sie unter Beachtung von Art. 20 MAR, der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 und § 85 WpHG.

3. Interessenkonflikte (Art. 20 MAR, Art. 5 und 6 Del. VO (EU) 2016/958, § 85 WpHG)

a) Position des Vorstands: Der Vorstand der aktiencheck.de AG, Stefan Lindam, ist zum Zeitpunkt der Erstellung und der Veröffentlichung dieses Reports in Aktien der NVIDIA Corporation (ISIN US67066G1040) **long investiert**. Er profitiert von Kurssteigerungen der Aktie und erleidet bei Kursrückgängen Verluste. Es liegt daher ein **Interessenkonflikt** vor: Die Veröffentlichung kann den Kurs der Aktie beeinflussen und damit den Wert dieser Position erhöhen. Die Position überschreitet nicht die Schwelle von 0,5 % des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals der NVIDIA Corporation. Der Vorstand hat erklärt, die Position nicht im zeitlichen Zusammenhang mit der Veröffentlichung dieses Reports zu veräußern, insbesondere nicht innerhalb von zehn Handelstagen nach der ersten Weitergabe, und innerhalb dieses Zeitraums keine Transaktionen in Aktien der NVIDIA Corporation vorzunehmen.

b) Kein Mandat, keine Vergütung: Die aktiencheck.de AG hat **kein Mandat** der NVIDIA Corporation zur Erstellung dieses Reports. Weder die NVIDIA Corporation noch Dritte haben für die Erstellung oder Verbreitung dieses Reports eine Vergütung gezahlt oder zugesagt. Zwischen der aktiencheck.de AG und der NVIDIA Corporation bestehen keine Vereinbarungen über die Erstellung von Finanzanalysen, keine

Geschäftsbeziehungen und keine Beteiligungsverhältnisse. Die NVIDIA Corporation hat den Report vor der Veröffentlichung weder erhalten noch geprüft oder verändert.

c) Weitere Angaben: Abgesehen von der unter a) genannten Position halten nach unserem Kenntnisstand weder die aktiencheck.de AG noch an der Erstellung beteiligte Personen Positionen in Wertpapieren der NVIDIA Corporation. Weder die aktiencheck.de AG noch ihr Vorstand halten Positionen in Wertpapieren der Space Exploration Technologies Corp. (SpaceX); zu SpaceX und den übrigen genannten Unternehmen enthält dieser Report keine Empfehlung. Die aktiencheck.de AG kann künftig auch Publikationen zu Wettbewerbern der NVIDIA Corporation erstellen, auch im Auftrag und gegen Vergütung. Zur Vermeidung und Offenlegung von Interessenkonflikten werden Interessenkonflikte vor jeder Veröffentlichung geprüft und offengelegt.

4. Hinweise für Leser in den USA, SEC-Regeln

Dieser Report richtet sich nicht an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die aktiencheck.de AG und die Verfasser sind weder bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) noch bei der FINRA als Broker-Dealer, Anlageberater oder Research-Analysten registriert. Für Zwecke von Section 17(b) des US Securities Act of 1933 wird klargestellt, dass die aktiencheck.de AG für diesen Report **keine Vergütung** vom Emittenten, einem Underwriter oder einem Händler erhalten hat oder erhalten wird. Finanzkennzahlen des Unternehmens stammen aus dessen bei der SEC eingereichten Mitteilungen (Form 8-K); die vollständigen Berichte (Form 10-K, 10-Q) sind unter www.sec.gov abrufbar.

5. Einsatz künstlicher Intelligenz (KI)

Bei der Erstellung dieses Reports wurde **künstliche Intelligenz (KI)** eingesetzt, insbesondere zur Recherche, Datenaufbereitung, Texterstellung, Gestaltung und Erstellung von Grafiken. Die Inhalte wurden von der aktiencheck.de AG auf Plausibilität geprüft und redaktionell verantwortet. Trotz sorgfältiger Prüfung können KI-gestützte Inhalte Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten.

6. Quellen, Datenstand, keine Gewähr

Grundlage sind öffentlich zugängliche Informationen, insbesondere die Quartalsmitteilungen der NVIDIA Corporation (u. a. vom 26.08.2026), Angaben auf www.nvidia.com, Unternehmensmeldungen, die Telefonkonferenz der SpaceX zum dritten Quartal 2026 vom 20.10.2026 (Transkript), Medienberichte (u. a. Reuters, TechCrunch, Benzinga, TIKR/BG2-Podcast, CNBC, The Stack, DatacenterDynamics, CFO Dive) sowie Kurs- und Kennzahlendaten von Finanzdatenanbietern. Medienberichte, die vom Unternehmen nicht bestätigt wurden, sind als solche gekennzeichnet. Kursangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Schlusskurs an der Nasdaq vom 26.10.2026 (216,00 USD); Umrechnungen in Euro zum Kurs von 1 EUR = 1,1174 USD. Die Quellen werden als zuverlässig erachtet, eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird jedoch nicht übernommen. Eigene Berechnungen sind gekennzeichnet. Die aktiencheck.de AG ist nicht verpflichtet, den Report zu aktualisieren.

7. Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Report enthält zukunftsgerichtete Aussagen, etwa zu Zielen und Plänen der SpaceX, eigene Rechenbeispiele zum Umsatzpotenzial je Gigawatt, zum Umsatzausblick des Unternehmens, zur vorläufigen Erwartung für das Geschäftsjahr 2028, zu Produkt-Roadmaps, geplanten Übernahmen und Partnerschaften. Solche Aussagen beruhen auf Angaben des Unternehmens und Dritter sowie auf Annahmen und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Weder die aktiencheck.de AG noch das Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, solche Aussagen zu aktualisieren.

8. Non-GAAP-Kennzahlen

Teilweise werden Kennzahlen verwendet, die nicht nach US-GAAP ermittelt wurden (Non-GAAP). Sie ersetzen GAAP-Kennzahlen nicht und sind mit Kennzahlen anderer Unternehmen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Überleitungsrechnungen veröffentlicht das Unternehmen in seinen Quartalsmitteilungen.

9. Risikohinweise

Der Erwerb von Aktien ist mit Risiken verbunden, die bis zum **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals reichen können. Aktien von Technologieunternehmen unterliegen hohen Kursschwankungen. Für Anleger im Euroraum besteht zusätzlich ein Währungsrisiko (USD/EUR). Die Entwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Prognosen, Ausblicke und Kennzahlen auf Basis annualisierter Werte sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Anleger sollten nur Kapital einsetzen, dessen Verlust sie verkraften können, und ihr Portfolio angemessen streuen.

10. Bildnachweise, Marken

Die in diesem Report verwendeten Produkt- und Rechenzentrumsbilder sowie das Logo stammen von der Unternehmenswebsite www.nvidia.com; alle Rechte liegen bei der NVIDIA Corporation. Sie werden ausschließlich

zur redaktionellen Berichterstattung über das Unternehmen verwendet. NVIDIA, das NVIDIA-Logo, Blackwell, Rubin, Vera, CUDA, Spectrum, BlueField, DGX, RTX, Omniverse und weitere Produktbezeichnungen sind Marken der NVIDIA Corporation. Alle sonstigen Marken gehören ihren jeweiligen Inhabern. Diagramme und Tabellen: eigene Darstellung.

11. Verbreitung

Dieser Report ist für die Verbreitung in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz bestimmt. Er darf nicht in den USA, Kanada, Großbritannien, Australien oder Japan oder an dort ansässige Personen verbreitet werden. Personen, in deren Besitz dieser Report gelangt, haben sich über etwaige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten.

12. Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main.

13. Haftung, Urheberrecht

Die aktiencheck.de AG haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung dieses Reports entstehen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Der Report ist urheberrechtlich geschützt; eine Vervielfältigung oder Weitergabe in veränderter Form ist ohne Zustimmung der aktiencheck.de AG nicht gestattet. Es gilt deutsches Recht.

14. Zeitangaben

Fertigstellung: 27.10.2026, 20:00 Uhr MEZ. Erste Weitergabe: 28.10.2026. Redaktionsschluss für Kurs- und Kennzahlendaten: 27.10.2026; Kurse Stand Schlusskurs 26.10.2026, soweit nicht anders angegeben. Dieser Report ersetzt einen am 27.10.2026 erstellten Report der aktiencheck.de AG zur NVIDIA Corporation (ohne Rating und Kursziel). Darüber hinaus wurden innerhalb der letzten zwölf Monate keine Empfehlungen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 lit. h Del. VO (EU) 2016/958 zur NVIDIA Corporation veröffentlicht.